

**BUNDESMINISTERIUM FÜR UMWELT,
JUGEND UND FAMILIE**

4/SN-122/ME

A-1015 Wien, Himmelpfortgasse 8
Postfach 10
Telefon 51 433 1427
Durchwahl

Präsidium

Zl. 53 0201/37-Pr.1/88

Begutachtungsverfahren; Straßenver-
kehrsbeitragsgesetznovelle 1988

Sachbearbeiter: Mag. Wallner

An das
Präsidium des Nationalrates

Parlament
1017 W I E N

Betitl. GESETZENTWURF
Zl. 35 GE 9 PP
Datum: 06. MAI 1988
Verteilt 06. Mai 1988 Rübenauer

Dr. Reinhard

Im Sinne der Entschließung des Nationalrates, betreffend die Begutachtung der an die vorberatenden Körperschaften und Zentralstellen versendeten Gesetzentwürfe beeindruckt sich das Bundesministerium für Umwelt, Jugend und Familie in der Anlage seine Stellungnahme zu dem vom Bundesministerium für Finanzen erstellten und mit Schreiben vom 25. März 1988, Zl. 10.9002/2-IV/10/88, versendeten Entwurf eines Bundesgesetzes, betreffend Straßenverkehrsbeitragsgesetznovelle 1988, in 25-facher Ausfertigung zu übermitteln.

Anlage: 25 Kopien

5. Mai 1988

Für den Bundesminister:

Dr. Horak

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

**BUNDESMINISTERIUM FÜR UMWELT,
JUGEND UND FAMILIE****Präsidium**

Zl. 53 0201/37-Pr.1/88

**A-1015 Wien, Himmelpfortgasse 8
Postfach 10
Telefon 51 433
Durchwahl 1427****Sachbearbeiter: Mag. Wallner**

An das
Bundesministerium für Finanzen
Abteilung IV/10

im Hause

Zum Schreiben vom 25. März 1988, Zl. 10.9002/2-IV/10/88,
beehrt sich das Bundesministerium für Umwelt, Jugend und
Familie mitzuteilen, daß gegen den Entwurf einer Straßen-
verkehrsbeitragsgesetznovelle 1988 kein Einwand besteht.

25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme wurden dem Präsidium
des Nationalrates zugeleitet.

5. Mai 1988

Für den Bundesminister:

Dr. Horak

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

